

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann stellt Statistisches Jahrbuch 2017 vor

Der Innenminister erinnerte an das Jahr 1818, in dem König Max I. Joseph den Grundstein für den modernen Verfassungsstaat legte: „Zum Beginn dieser neuen Zeitrechnung zählten wir gerade einmal 3,7 Millionen Einwohner. Heute sind es mehr als dreimal so viel, nämlich rund 13 Millionen.“

Erfreuliche Nachrichten konnte Herrmann bei den Geburten vermelden. So steigt die Zahl der in Bayern geborenen Kinder: „2016 konnten wir die höchste Geburtenzahl seit 1998 verzeichnen: 125 689 Kinder kamen im Freistaat zur Welt, ein Plus von mehr als 6%“, so der Innenminister, der dabei auch auf die äußerst erfolgreiche Entwicklung der Kinderbetreuungseinrichtungen hinwies. So sei die Zahl der bayerischen Kindertageseinrichtungen seit 2010 von knapp mehr als 8 000 auf 9 359 angestiegen. Herrmann: „Aus rund 500 000 Betreuungsplätzen sind 609 280 geworden.“

Vielversprechend nannte Herrmann die Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik. 2016 wurden insgesamt fast 75 000 Baugenehmigungen für Wohnungen erteilt. Ein Plus von 20% gegenüber dem Vorjahr. Herrmann: „Und 2017 konnten wir dieses Ergebnis sogar wiederholen und sind damit wieder Spitzenreiter gewesen.“

Auch der Außenhandel Bayerns floriert. 2017 exportierte die bayerische Wirtschaft Waren im Wert von 192,1 Milliarden Euro und damit noch einmal 5,4% mehr als 2016. Bei Importen von 179,8 Milliarden Euro (+8,2%) lag der Exportüberschuss damit bei mehr als 12 Milliarden Euro. Größter Abnehmer bayerischer Waren waren dabei die USA mit 20,5 Milliarden Euro, gefolgt von China, Österreich und Großbritannien, das Waren im Wert von 14,9 Milliarden Euro aus Bayern importiert hat. „Bayern profitiert vom Welthandel“, so Herrmann. „Dementsprechend wichtig sind für uns offene Märkte. Deshalb wollen wir beim Brexit einen möglichst geordneten Übergang erreichen und setzen auch bei den Strafzöllen der USA auf die laufenden Verhandlungen.“

Als bayerischem Sportminister liegt Herrmann das Wohl der Sportvereine ganz besonders am Herzen. Der Minister freut sich über das große Engagement der Bürgerinnen und Bürger in den Sportverbänden. Im Dezember 2016 zählten die 12 022 Vereine im Bayerischen Landessportverband genau 4 524 663 Mitglieder. Herrmann: „Rein rechnerisch ist damit jeder dritte Bayer Mitglied in einem Sportverein.“

Abschließend nannte Herrmann noch ein kulinarisches Schmankerl vom Landesamt für Statistik: So gab es 2016 in Bayern 624 Brauereien. In ganz Deutschland waren es 1 408. Herrmann: „Damit haben 44,3% aller deutschen Braustätten ihren Sitz in Bayern. Kein Wunder, dass das bayerische Bier nicht nur in Bayern, sondern auch in Deutschland und weltweit geschätzt wird.“

Weitere Informationen finden Sie unter dem Link www.statistik.bayern.de.

Pressemitteilung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern und für Integration vom 26. März 2018